

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 02.11.2022, 17:33 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Wilfried Spieß SPD

Herr Rene Trott SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Brigitte Kruber-Barlé CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Marion Sebbeße FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ulrich Güßgen BASIS

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Herr Andreas Balsliemke Verwaltung

Herr Christian Guth Musikschule der Stadt Eschweiler

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Herr Stephan Schlaak Verwaltung

Frau Michaela Schmülling-Kosel Verwaltung

Herr Daniel Schümmer Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicóle Wilde

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz

CDU

Der Vorsitzende Herr Graff eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses um 17.33 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende Herr Graff stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	186/21
2	Städtische Kunstsammlung, mündlicher Bericht	
3	Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger	327/22
4	Städtische Musikgesellschaft e.V.;	330/22
5	Musikschule der Stadt Eschweiler;	347/22
6	Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler;	250/22
7	Kunstaussstellung;	313/22
8	Kennenlernfest der Kulturen - "Damit aus Fremden Freunde werden";	384/22
9	Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2023	353/22
10	Kenntnisgaben	
10.1	Bericht der Volkshochschule für den Zeitraum 2020 bis 2021 sowie aktuelle Situation 2022	355/22
10.2	Bericht der Stadtbücherei zu den Planungen für das 2. Hj. 2022, mündlicher Bericht	
11	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

12	Kulturmanager der Stadt Eschweiler - Vertragsanpassung	382/22
13	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	186/21
----------	--	---------------

Es waren keine neu zu verpflichtenden und einzuführenden Ausschussmitglieder anwesend.

2 Städtische Kunstsammlung, mündlicher Bericht

Herr Schümmer teilte mit, dass vor der Flut im Sommer 2021 die Kunstsammlung der Stadt Eschweiler aus 1.000 Kunstwerken bestanden habe.

Unmittelbar nach der Flut seien 116 Bilder entsorgt worden. Die entsorgten Kunstwerke seien aufgrund der Fluteinwirkung offensichtliche Totalschäden gewesen.

Nach genauerer Durchsicht der Kunstsammlung seien bei 153 weiteren Kunstwerken Restaurationsbedarf bzw. Beschädigungen in Folge der Hochwasser Katastrophe festgestellt worden.

Mit der Versicherung werde derzeit über Schadensersatzansprüche verhandelt. Die Verhandlungen seien noch nicht abgeschlossen.

Eine aktuelle Bestandsaufnahme der Kunstsammlung Eschweiler sei in Planung und werde im Jahr 2023 erfolgen.

Der mündliche Bericht von Herrn Schümmer über den Zustand der Städtischen Kunstsammlung nach der Flut 2021 wurde zur Kenntnis genommen.

3 Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger

327/22

Der Kulturmanager Herr Max Krieger erläuterte den Halbjahresbericht und ging hier insbesondere auf die durch ihn in der Sitzung verteilte „Anlage I zur Niederschrift Nachtrag Max Krieger ab 15.09.2022“ ein:

12.08.22: Fluthelferfest

13.08.22: Rakifest

Die Planung ab 15.09.22:

05.10.22: Blues Meets Rock – Scott Weis & Band / USA im RIO

22.10.22: Knallblech Brassband – Tournee Finale im RIO

02.11.22: Blues Meets Rock – Manu Lanvin & Devil Blues im RIO

06.11.22: Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag

Die Mitglieder des Ausschusses bedankten sich bei Herrn Krieger. Ratsmitglied Thoma unterstrich die überregionale Anerkennung der „Art Open“ – diese sei in der Kunstwelt dank Herrn Krieger eine anerkannte Institution geworden.

Der in der Vorlage aufgeführte Halbjahresbericht von Herrn Max Krieger wurde zur Kenntnis genommen.

4 Städtische Musikgesellschaft e.V.;

330/22

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der im Sachverhalt und in der Anlage der Verwaltungsvorlage 330/22 bezeichneten Konzertplanung wurde einstimmig zugestimmt.

2. Die Finanzaufstellung wurde zur Kenntnis genommen.

3. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 wird der Städtischen Musikgesellschaft Eschweiler e.V. gemäß den Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung nach Ziffer 5.5 ein Betrag in Höhe von 6.500,00 € nach Bestandskraft des Haushaltsplanes 2023 zur Verfügung gestellt.

- 5 Musikschule der Stadt Eschweiler; 347/22**
- Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:
- Die Schulordnung der Musikschule der Stadt Eschweiler wird unter Ziffer 3.1, 6. und 11.4 und die Entgeltordnung unter Ziffer 7.– wie im Sachverhalt und der Vorlage 347/22 näher erläutert – mit Wirkung zum 1.1.2023 geändert.
- 6 Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler; 250/22**
- Den Anträgen des Karnevals-Komitees der Stadt Eschweiler vom 19.01.2022 und 29.09.2022 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses in Höhe von 6.000 € wurde einstimmig zugestimmt.
- 7 Kunstausstellung: 313/22**
- Der im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 313/22 aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. für das 1. Halbjahr 2023 wurde einstimmig zugestimmt.
- 8 Kennenlernfest der Kulturen - "Damit aus Fremden Freunde werden"; 384/22**
- Es wurden über folgende Vorschläge zu Verwaltungsvorlage 384/22 Kennenlernfest der Kulturen „Damit aus Fremden Freunde werden“ abgestimmt:
- Alternative A
Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, ein erstes Grobkonzept für ein „Kennenlern-Fest der Kulturen“ zu erarbeiten und zu diesem Zweck mit allen hier ansässigen und in Frage kommenden Vereinen und Organisationen Rücksprache zu halten. Die Verwaltung prüft, inwieweit ein solches Fest bereits im kommenden Jahr, also in 2023, möglich ist.
- Alternative B
Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Citymanagementverein e.V. abzustimmen, ob von dort ein Kennenlern-Fest der Kulturen wie im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage näher ausgeführt, durchgeführt werden kann, wobei die Federführung und Organisation in der Verantwortung des Citymanagementvereins e.V. liegen sollte. Der Kulturausschuss ist über das Ergebnis der Verhandlungen der Verwaltung mit dem Citymanagementverein e.V. zu informieren.
- Der Kulturausschuss hat mehrheitlich (12 NEIN-Stimme und 2 JA-Stimmen) die Alternative A abgelehnt.
- Der Kulturausschuss hat mehrheitlich (12 JA-Stimme und 2 NEIN-Stimmen) dem Vorschlag B zugestimmt mit dem Zusatz:
- „Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Citymanagementverein e.V. abzustimmen, ob von dort ein Kennenlern-Fest der Kulturen wie im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage näher ausgeführt, **unter Beteiligung des Integrationsrates** durchgeführt werden kann, wobei die Federführung und Organisation in der Verantwortung des Citymanagementvereins e.V. liegen solle. Der Kulturausschuss sei über das Ergebnis der Verhandlungen der Verwaltung mit dem Citymanagementverein e.V. zu informieren.
- 9 Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2023 353/22**
- Frau Hannemann präsentierte zur Verwaltungsvorlage 353/22 eine Power-Point-Präsentation, in der sie näher auf das Programm 1. Halbjahr 23 und alle Veränderungen einging.

Die Planungen des vhs-Programms finden auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes (WbG) vom 01.01.2022 statt. Im Bereich Pflichtangebot ging Frau Hannemann insbesondere auf berufsbezogene Weiterbildungen ein und stellte berufsbezogene Lehrgänge vor.

Des Weiteren wies Frau Hannemann darauf hin, dass laut WbG die Kooperation mit regionalen Partnern ausgebaut werden solle. Dieser Punkt werde bereits seit längerem von der vhs praktiziert und weiter ausgebaut und finde durch die aktive Mitarbeit in unterschiedlichen Netzwerken wie dem Netzwerk für Weiterbildung der StädteRegion Aachen statt.

Neu sei im WbG, dass einrichtungs- und trägerübergreifende Maßnahmen und insbesondere online gestützte Formate speziell gefördert würden. Konkrete Beispiele seien im Programm 1. Halbjahr 2023 aufgeführt.

Neben dem Pflichtangebot versucht die vhs-Eschweiler die neu im Weiterbildungsgesetz vorgesehenen Finanzierungsmöglichkeiten z.B. durch Maßnahmen der regionalen Bildungsentwicklung § 13 a zu realisieren. Bereits 2022 setzte die vhs die Maßnahme: „Eschweiler Alpha-Allianz“ um. Eine Verlängerung der Maßnahme soll beantragt werden.

Frau Hannemann verwies darauf, dass die 2 letzten Jahre durch die Folgen der Pandemie und der Flutkatastrophe Auswirkungen auf die Programmplanung 23 gehabt hätten: Es gäbe jetzt weniger Dozenten/-innen und ein Teil der Stammkundschaft ist verloren gegangen. Weiter Rahmenbedingungen haben Einfluss auf die Programmplanung genommen: durch den Ukraine-Krieg und den steigenden Flüchtlingszahlen habe die vhs ihr Angebot der Kurse Deutsch als Fremdsprache sowie Integrationskurse erheblich ausgeweitet. Allerdings seien die Raumkapazitäten der vhs fast erschöpft, um den Bedarf zu decken.

Die Zeiten großer Ungewissheiten halten an und wirken sich auf das Anmeldeverhalten der Teilnehmenden aus. Anmeldungen erfolgen zögerlich und immer kurzfristiger. Somit verlange die Umsetzung der Veranstaltungen ein hohes Maß an Agilität von dem Team der Volkshochschule.

Ab Januar plane die vhs einen neuen Internetauftritt: Das Veranstaltungsprogramm werde nicht mehr wie bisher im Menü versteckt, sondern stehe ganz oben auf der Startseite und die Programmbereiche seien umstrukturiert und teilweise umbenannt worden. Neu eingerichtet wurde der Programmbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Damit setze die Volkshochschule den neuen gesetzlichen Auftrag der Volkshochschule aus dem WbG konsequent um.

Im Rahmen dieser Veränderungen habe sich die pädagogische Verantwortung und somit die Ansprechpartner/-innen für die Programmbereiche geändert.

Die Vorlage enthalte keine genauen Terminierungen der Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und –reisen, Exkursionen und Führungen, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können.

Zum Abschluss erläuterte Frau Hannemann nochmals die Themen und Inhalte der Bildungsangebote für 2023.

Herr RM Thoma bedankte sich bei Frau Hannemann für ihren Vortrag und die außerordentliche Leistung der vhs und der Mitarbeiter/-innen, besonders im Hinblick auf die erschwerten Bedingungen unter Pandemie und Flut – der Bildungsauftrag sei in vollem Umfang erfüllt. Es sei beachtlich, wie gut die Fördermöglichkeiten des Landes NRW beantragt und genutzt würden. Außerdem sei die vhs ein Aushängeschild für Eschweiler und ein wichtiger Begegnungspunkt.

Herr RM Müller lobte ausdrücklich das Engagement unter Coronabedingungen – es sei beachtlich, wie viel Kurse und Veranstaltungen trotz der schwierigen Situation stattfinden konnten.

Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2023 wurde einstimmig zugestimmt.

10 Kennnisgaben

10.1 Bericht der Volkshochschule für den Zeitraum 2020 bis 2021 sowie aktuelle Situation 2022 355/22

Der in der Vorlage 355/22 ausgeführte Bericht der Volkshochschule für den Zeitraum 2020 bis 2021 sowie die aktuelle Situation 2022 wurden zur Kenntnis genommen.

10.2 Bericht der Stadtbücherei zu den Planungen für das 2. Hj. 2022, mündlicher Bericht

Frau Schmülling-Kosel berichtete mündlich, anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage II zur Niederschrift Stadtbücherei), über die Planung und Aktionen der Stadtbücherei im 2. Halbjahr 2022

16. Sommer-Lese-Club:

Der SLC erfreute sich auch in diesem Sommer einer großen Resonanz. 304 TN und 9659 entliehenen Medien sprechen für sich. Zudem fanden Begleitaktionen statt wie z.B.: Hashtag-Wall mit Lesetipps von TN zu TN, Greenscreen, „monstermäßige Talentshow“ (Trickfilmworkshop), „Wunschplanet“ mit App Book-Creator (durchgeführt von FH-Studentinnen), 3D-Druckstift, Lesezeichen basteln, ...

Den Abschluss bildete für die erfolgreichen TN wieder ein Fest im Ratssaal mit Zertifikatsausgabe, Michael Schmitz-Backes und den Lesepatzen.

1000 lit. Wiederbegegnungen:

Dieses Projekt wurde mit einer 100 % Förderung des Landes NRW durchgeführt. (Folgende Autoren haben Lesungen in der Stadtbücherei Eschweiler durchgeführt: G. Kasman, G. Zillgens, J. Hilbert Erfinder des „Ritter Rost“, Karimé 2018 Kinderbuchpreis NRW)

Mobilitätswoche/Nachhaltigkeitswoche/Aktion „Stadtblühen“,

Wer während der Mobilitätswoche klimaneutral in die Stadtbücherei kam, erhielt als Präsent eine Samen-Box. Es wurden im Rahmen der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität Medienlisten für Erwachsene und Kinder veröffentlicht und ausgegeben. In der Stadtbücherei wurde das neue Angebot: „Bibliothek der Dinge“/Machbar mit Hilfe des Fördervereins eröffnet: Dort können u.a. Dinge ausgeliehen werden, die nicht jeden Tag benötigt werden, wie z.B. eine Seifenblasenmaschine, ein Mikroskop, ein großes Mikado, ein Schwungtuch, ein LötKolben, ... Auch die 3 D-Drucker befinden sich dort. Ein Book-Bike war ebenfalls in der Mobilitätswoche unterwegs: Mit dem Lastenrad der Abt. 662 voller Bücher fuhren die Mitarbeiter*innen der Stadtbücherei 2-mal den Spielplatz an der Indestraße sowie einen Tag das SBZ Eschweiler an. Helga Hirsch las aus ihrem Buch „Reise ins Regenbogenland“ und zeigte den Kindern einige Kinderyogaübungen. Frau Prick Vogel (Präventionstrainerin für Haltung und Bewegung hielt eine Übungsstunde „Mit u. rund um den Stuhl“ ab. Zurzeit wird donnerstags mit 4 Terminen Upcycling Buch „Bücherfaltkunst“ mit Olivia Radermacher angeboten.

Herbstprogramm:

Im Herbstprogramm fanden verschieden Workshops und Aktivitäten statt:

- mehrere Workshops 3D-Druck f. Einst. u. Fortgeschrittene
- 3-tägige Robotik-Werkstatt
- Spielenachmittag

Es folgen noch:

- 7. Leinwandlyrik mit Ralf Turnheim
- Tilman Röhrig: „Der Maler und das reine Blau des Himmels“. ein Roman über Franz Marc u. das blaue Land
- bundesweiter Vorlesetag: Schnipselkino Wuppertal: „Lieselotte macht Urlaub“
- Premierenlesung als Kaffeelung: Charlotte Jacobi: „Douglas Schwestern“
- lesender Adventskalender mit Lesepatzen und 1 Sondertermin mit Gerlis Zillgens: „Morgen

- Tiere wird's was geben“
- 225 Jahre Heinrich Heine mit Dr. H. Schmidt u. „Vierklang“

TOMMI – Preisverleihung:

Am diesjährigen TOMMI Wettbewerb haben 56 Bibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teilgenommen. TOMMI ist der Kinder Software Preis in Deutschland. Von den Sommerferien bis zu den Herbstferien haben Schüler*innen der EGS und der KGS Don-Bosco 10 Apps getestet. Die feste Jury bestand aus den OGS-Kindern der KGS Don-Bosco, da der Testzeitraum überwiegend in den Herbstferien stattfand. 225 Bewertungen wurden abgegeben. Als Testsieger gingen genau die Apps hervor, die auch deutschlandweit ermittelt wurden. Für die Jury-Kinder gab es eine kleine Belohnung.

Kooperationen mit Schulen:

Die Konzepte, die mit der Grundschule EGS und der Willi-Fährmann-Schule auf Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW erstellt worden sind, wurden überarbeitet. Mit der Realschule Patternhof fand eine Schreibwerkstatt aus dem „Heimat“-Förderprogramm des Landes auf Initiative des Fördervereins statt: Die Realschule Patternhof ist seit der Flut 2021 „heimatlos“. Die Schüler*innen fahren jeden Tag nach Würselen in ihre „Übergangsunterkunft“ zur Schule. Aus diesem Grund haben sich einige Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe an der Schreibwerkstatt von Tilmann Röhrig mit dem Thema: "Heimat hier und anderswo", beteiligt. Das gebundene „kleine Büchlein“ mit den Texten der Schüler wird am 30.11.2022 offiziell übergeben.

Ukrainischer Bücherkoffer Goethe-Institut:

Um ein Stück Heimat in einem neuen Land zu finden, hat das Goethe-Institut Ukraine das Projekt „Ein Koffer voll mit Büchern“ in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) und dem Ukrainischen Buchinstitut (gefördert durch das Auswärtige Amt) ins Leben gerufen. Eschweiler ist zwischen Düsseldorf und Köln die einzige Stadtbücherei, die den Koffer in Gänze erhalten hat.

Im Rahmen des Projekts können Familien aus der Ukraine ihre Lieblingsbücher ukrainischer und ausländischer Autor*innen in ukrainischer Sprache in Bibliotheken in Deutschland und teilweise auch in Bibliotheken der Goethe-Institute im Ausland erhalten. Die Chance für Flüchtlinge besteht darin, dass sie Kontakte untereinander, Kontakte mit Stadtbüchereien und deren Angeboten sowie städtischen ehrenamtlichen Helfern knüpfen können.

Der mündliche Bericht von Frau Schmöling-Kosel zur Planung und den Aktionen der Stadtbücherei im 2. Halbjahr 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

11 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende Herr Graff die Sitzung um 18.55 Uhr.